

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 3
vom 18. März 2019
- öffentlich -

Vorsitzender:

Erster Bürgermeister Josef Flatscher

Teilnehmer:

Zweiter Bürgermeister	Gottfried Schacherbauer	als Vertreter für August Schatzl
Stadtratsmitglied	Julia Albrecht	als Vertreterin für Florian Löw
Stadtratsmitglied	Helmut Fürle	
Stadtratsmitglied	Robert Judl	
Stadtratsmitglied	Josef Kapik	
Stadtratsmitglied	Bettina Oestreich-Grau	als Vertreterin für Thomas Ehrmann
Stadtratsmitglied	Edeltraud Rilling	
Stadtratsmitglied	Maximilian Standl	

Entschuldigt:

Stadtratsmitglied	Thomas Ehrmann
Stadtratsmitglied	Florian Löw
Stadtratsmitglied	August Schatzl

Von der Verwaltung sind (zeitweise) anwesend:

Dr. Ulrich Zeeb, Roland Eckert, Markus Nickl, Jan-Michael Schmiz, Robert Drechsler, Vanessa Prechtl

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 15:35 Uhr

Aktenzeichen: 0242.1

Protokollführer/in: Vanessa Prechtl

Beschlussfähigkeit gem. Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 3
vom 18. März 2019
- öffentlich -

Dieser Sitzung liegt folgende

T a g e s o r d n u n g

zugrunde:

1. **Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 11.02.2019 und Freigabe zur Veröffentlichung im Internet**
2. **Bauantrag zur Nutzungsänderung des Dachgeschosses einer bestehenden landwirtschaftlichen Maschinenhalle in eine Wohneinheit auf dem Grundstück FINr. 36, Hagenweg 12**
- Dieser Punkt wird abgesetzt -
3. **Informationen aus der Verwaltung**
- 3.1 **Vorstellung Grundwassergleichenpläne**
4. **Wünsche und Anfragen**

Die Untergliederung des Tagesordnungspunktes „Informationen aus der Verwaltung“ war nicht Bestandteil der ursprünglichen Ladung, sondern wurde um die Wortmeldungen in der Sitzung ergänzt.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 3
vom 18. März 2019
- öffentlich -

Erster Bürgermeister Flatscher eröffnet um 15:00 Uhr die öffentliche Sitzung. Er begrüßt die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses, die Pressevertreter und die Besucher. Erster Bürgermeister Flatscher stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und dass die Beschlussfähigkeit des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses mit 9 anwesenden und stimmberechtigten Mitgliedern gegeben ist.

Beschluss:

Mit der Tagesordnung zur Sitzung besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis:

JA 9 Stimmen
NEIN 0 Stimmen

Erster Bürgermeister Flatscher bittet den Tagesordnungspunkt 2 " Bauantrag zur Nutzungsänderung des Dachgeschosses einer bestehenden landwirtschaftlichen Maschinenhalle in eine Wohneinheit auf dem Grundstück FINr. 36, Hagenweg 12" abzusetzen.

Beschluss:

Mit der Änderung der Tagesordnung besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis:

JA 9 Stimmen
NEIN 0 Stimmen

Beratung und Beschlussfassung:

- | |
|---|
| 1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 11.02.2019 und Freigabe zur Veröffentlichung im Internet |
|---|

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses vom 11.02.2019 wird genehmigt und zur Veröffentlichung im Internet freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

JA 9 Stimmen
NEIN 0 Stimmen

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 3
vom 18. März 2019
- öffentlich -

- | |
|---|
| <p>2. Bauantrag zur Nutzungsänderung des Dachgeschosses einer bestehenden landwirtschaftlichen Maschinenhalle in eine Wohneinheit auf dem Grundstück FINr. 36, Hagenweg 12
- Dieser Punkt wird abgesetzt -</p> |
|---|

Dieser Punkt wurde abgesetzt.

- | |
|---|
| <p>3. Informationen aus der Verwaltung</p> |
|---|

- | |
|--|
| <p>3.1 Vorstellung Grundwassergleichenpläne</p> |
|--|

Erster Bürgermeister Flatscher begrüßt **Herrn Heimlich** vom Ingenieurbüro GEOCONSULT ZT GmbH, der die Grundwassergleichenpläne (**Anlagen 1 – 6 zu TOP 3.1**) vorstellt und erläutert.

Im Sommer 2018 wurde das Ingenieurbüro GEOCONSULT ZT GmbH mit der Erstellung eines Grundwassergleichenmodells beauftragt. Aus den übergebenen Grundwasserpegelaufzeichnungen der Stadt Freilassing ergaben sich Gleichenpläne über die vorhandene mittlere Grundwassersituation, als auch über zu erwartende Grundwasserhöchststände. Durch Zusammenführung dieser Linien gleichen Grundwasserstandes mit den geographischen Geländehöhen kann die direkte Beziehung zum Flurabstand des Grundwasserspiegels festgestellt werden.

Die vorliegenden Pläne zeigen eine ausgeprägte Strömungsrichtung des Grundwassers von Süd-Ost nach Nord-West. Im Bereich Lokwelt erfolgt durch eine bestehende Brunnenanlage eine nur örtlich begrenzte Behinderung dieser Strömung.

Deutlich zu erkennen ist die Beeinflussung des Strömungsbildes im Saalachbereich vor und hinter dem Flusskraftwerk Rott; hier wird der GW-Spiegel und die zugehörige Strömung stark beeinflusst. Die höher liegende Saalach verhindert einen Abfluss des Grundwassers in die Saalach vor dem Kraftwerk; es wird entlang der Saalach nach Norden aufgestaut und erst nach der Länderbrücke passt sich der Grundwasserstrom der vorhandenen Fließrichtung wieder an.

Die niedrigsten Flurabstände sind östlich der B20, vor allem in den durch das Hochwasser 2013 betroffenen Gebieten entlang Heideweg bis Geländeabbruch westlich Laufener Straße vorhanden. Bei Betrachtung der Höchstpegelstände werden vereinzelt freiliegende Grundwasserspiegel angetroffen.

Nach Auskunft von GEOCONSULT kann in einem Abstand von 10 Jahren mit derartigen Höchstwasserständen gerechnet werden.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 3
vom 18. März 2019
- öffentlich -

Die vorliegenden Pläne können der Öffentlichkeit auf der Internetseite der Stadt Freilassing zugänglich gemacht werden. Die festgestellten Grundlagen könnten zukünftig in Bebauungspläne einfließen und bei der Ausführung neuer Bauvorhaben berücksichtigt werden müssen. Eine rechtliche Beurteilung dazu steht noch aus.

Im Gremium wird darauf hingewiesen, dass ein zeitlicher Ablauf über ein Jahr hilfreich wäre, wie sich die Grundwasserstände über die einzelnen Monate hinweg verhalten würden.

Weiterhin wird im Gremium betont, dass beim Untersuchungsgebiet Salzburghofen, Eham und die Au nicht mitinbegriffen seien und es wird sich nach den maximalen Werten erkundigt.

Herr Heimlich erklärt, dass bei der Untersuchung auf vorhandene Daten zurückgegriffen wurde und in den genannten Bereichen noch keine Messstellen vorhanden seien. Bei der Untersuchung wurden alle Messstellen berücksichtigt, die nach dem Hochwasser 2013 mit Datenloggen zur Aufzeichnung der Grundwasserstände ausgerüstet wurden. Der Bereich der Au wird immer gefährdet sein, falls ein Hochwasser eintreten würde. Wenn diese Gebiete mitberücksichtigt werden sollten, müsste geklärt werden, inwieweit eine Erweiterung der Messstellen gewünscht bzw. sinnvoll sei. Herr Heimlich erläutert außerdem, dass mit den aufgeführten Werten des HHGW-Plans (höchster Grundwasserstand) ca. alle zehn Jahre gerechnet werden könne.

Seitens des Gremiums wird sich nach dem Einfluss bzw. der Auswirkung der Saalach bezüglich der Grundwasserstände erkundigt.

Herr Heimlich erklärt, dass oberstromig des Kraftwerks Rott das Grundwasser stark von der Saalach beeinflusst wird und im unterstromigen Bereich ein Abfluss des Grundwassers zur Saalach erfolgt, da eine Differenz von zehn Metern vorhanden sei.

Im Gremium wird nachgefragt, warum die Au nicht berücksichtigt wurde, da hier seit ca. fünf Jahren Messpunkte des Wasserwirtschaftsamts vorhanden seien und es wird betont, dass durch die Saalach eine jährliche Schwankung von höchstens 50 cm entstehen würde.

Herr Heimlich erläutert, dass für die Ermittlung der Werte die aktuellen Messstellen herangezogen wurden und der Bereich in der Au beim HHGW-Plan nicht mitaufgeführt sei, da dieser im Hochwasserfall immer in den roten Bereich fallen würde.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 3
vom 18. März 2019
- öffentlich -

Seitens des Gremiums wird die Frage gestellt, welche weiteren Konsequenzen sich für die Stadt Freilassing nun ergeben würden.

Erster Bürgermeister Flatscher erklärt, dass es sich bei den vorgestellten Grundwassergleichenpläne um erste Ergebnisse der durchgeführten Untersuchungen handle und diese vor allem als Information für Bauwerber gedacht seien, aber auch als Hilfestellung für andere Dinge, wie beispielsweise bei der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes bezüglich der Ausweisung von Baugebieten.

Ein Gremiumsmitglied weist darauf hin, dass bereits bei einem mittleren Grundwasserstand schon orange Gebiete vorhanden seien, wo das Grundwasser nur ca. zwei Meter unter der Oberfläche sei. Hier sollten entsprechende Maßnahmen getroffen werden, um eine Entlastung der Gebiete zu erreichen.

Herr Eckert erklärt, dass es sich um eine reine Auswertung der bisher zur Beurteilung des Grundwasserstandes aufgezeichneten Werte handle und diese als Hilfswerkzeug dienen soll. Bei bestehenden Bebauungen sei es nicht möglich etwas zu ändern, also könnten auch keine gezielten Maßnahmen getroffen werden. Außerdem weist Herr Eckert darauf hin, dass ein ausführliches Grundwassermodell, durch welches eine tägliche Nachverfolgung des Grundwasserstandes möglich wäre, bei der Beratung zur Beauftragung des Grundwassermodells aufgrund finanzieller Aspekte abgelehnt wurde.

Im Gremium wird betont, dass durch diese Pläne eine klare Aussage getroffen werden könne, in welchen Gebieten eine Bebauung ein wasserdichtes Untergeschoss bzw. Keller aufweisen müsse.

Erster Bürgermeister Flatscher erklärt, dass die Auswertung des Bestands wichtig gewesen sei, um den Bauwerbern entsprechende Informationen zur Verfügung stellen zu können und eventuelle Auswirkungen darstellen zu können.

Seitens des Gremiums wird die Meinung vertreten, dass die Auswirkungen des neuen Hochwasserschutzdamms mitberücksichtigt werden sollten.

Herr Heimlich erklärt, dass dieser kein wirkliches Hindernis für den Anstieg des Grundwassers sein wird und deshalb außer Acht gelassen werden könne.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Energieausschuss nimmt Kenntnis

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 3
vom 18. März 2019
- öffentlich -

4. Wünsche und Anfragen

Es liegen keine Wünsche und Anfragen vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt
Erster Bürgermeister Flatscher die öffentliche Sitzung um 15:35 Uhr.

Die Sitzungsniederschrift wird in der nächsten Sitzung am 08.04.2019 genehmigt.

Freilassing, 02.04.2019
STADT FREILASSING

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Josef Flatscher
Erster Bürgermeister

Vanessa Prechtl

Anlagen sind dem Original der Niederschrift beigelegt.